

An der marxistisch-leninistischen Schulung der Kandidaten nehmen gegenwärtig über 50 000 Genossinnen und Genossen teil. Sie ist von großer Bedeutung für die Vorbereitung der Kandidaten auf die Parteimitgliedschaft, für ihre Erziehung zu einem festen Klassenstandpunkt und zur Verbundenheit mit der Partei.

Die Zirkel zur Aneignung marxistisch-leninistischen Grundwissens besuchen fast 500 000 Genossen und zahlreiche parteilose Werktätige. Diese Zirkel sind geeignet, einen guten Beitrag zur weiteren Vertiefung des marxistisch-leninistischen Weltbildes zu leisten.

Die Seminare zum Studium der Geschichte der KPdSU, in denen etwa 226 000 Genossen und Parteilose studieren, nehmen einen beachtlichen Platz bei der Erziehung der Parteimitglieder im Geiste des proletarischen Internationalismus und der tiefen Verbundenheit mit der KPdSU ein.

An den Seminaren zum Studium der Politischen Ökonomie des Sozialismus und der Wirtschaftspolitik der SED nehmen über 700 000 Genossen und Parteilose teil. In ihnen wird das Verständnis der Parteimitglieder für das wirtschaftspolitische Programm des VIII. Parteitages und die konkreten Aufgaben zu seiner Verwirklichung vertieft.

In den Vortragszyklen der Bezirks- und Kreisleitungen studieren über 22 000 Kader, darunter auch viele Parteisekretäre von Grundorganisationen.

Hinzu kommen die Schulungsabende der Wohnparteiorganisationen, an denen 170 000 Genossen teilnehmen.

Dies alles, Genossen, ist eine reiche Quelle geistiger Kraft und hoher politischer Aktivität bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages. Ich meine, unsere Kreisleitungen sollten darauf Einfluß nehmen, daß die Zirkel und Seminare durch eine gute inhaltliche Vorbereitung zu wirklichen Schulen der Theorie und der Praxis der Parteiarbeit werden, daß sich unsere Genossen die Theorie und die Politik schöpferisch aneignen und die